



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	11.03.2026
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:52 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

27.03.2026

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Vorstellung des 2. Geschäftsführers der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Herr Alexander Jäkel
 - 6.2. Information Bodenrichtwerte Stichtag 01.01.2026
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Erarbeitung eines Strategiepapieres für die schrittweise Umstellung auf CO²-neutrale Antriebstechnologien im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
Vorlage: II-061/25 StVV
 - 7.2. Erhaltungssatzung "Innere Nordvorstadt" - Satzungsbeschluss
Vorlage: II-070/25 StVV
 - 7.3. Erhaltungssatzung "Innere Südvorstadt" - Satzungsbeschluss
Vorlage: II-071/25 StVV
 - 7.4. Gestaltungssatzung "Altstadt Cottbus/Chósebuz" - Satzungsbeschluss
Vorlage: II-074/25 StVV
 - 7.5. Bebauungsplan Nr. N/38/125-2 "Stadtfeld Nachbarschaftsquartier Lausitz Science Park" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II-075/25 StVV
 - 7.6. Bebauungsplan Nr. N/38/125-3 "Stadtfeld Innovationsquartier Lausitz Science Park" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II-076/25 StVV
 - 7.7. Bebauungsplan Nr. N/38/125-4 "Stadtfeld Bildungscampus Lausitz Science Park" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II-077/25 StVV
 - 7.8. Bebauungsplan "Wohngebiet Chausseestraße" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II-001/26 StVV

- 7.9. Entscheidung über die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der Sachsendorfer Hauptstraße II-013/26 StVV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Verkürzung der Bauzeiten bei Straßen-, Wege-, Plätze- und Brückenbau durch erweiterte Arbeitszeitmodelle
Vorlage: AT-10/26
9. Sonstiges
- II. Nicht öffentlicher Teil
1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
- 4.1. Entscheidung über die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der Sachsendorfer Hauptstraße
Vorlage: II-013/26 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Frau Janine Schollbach,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Hagen Strese,

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Thomas Knott,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Andreas Böhm, Herr Torsten Kaps, Frau Kathrin Kaßner, Frau Barbara Merz, Herr Christopher Neumann, Herr Christian Schömberg, Herr Axel Wonneberger, Herr Hendrik Zank,

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Martin Adamscheck, Herr Daniel Fritzsche, Herr Rüdiger Galle, Herr Erik Hofedank, Herr Peter Röder, Herr Michael Steinberg,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Schollbach eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß am 04.03.2026. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Niederschriften von Januar und Februar 2026 wurden am 04.03.2026 versendet. Beide Protokolle sind bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

- ➔ Neu in TO aufgenommen unter 6.3 Info zum Unfall bei CV
- ➔ Herr Zank möchte eine Info unter Sonstiges geben zum Thema „Runder Tisch Radverkehr“

Der Tagesordnung wird einstimmig mit beiden Änderungen zugestimmt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Keine

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Vorstellung des 2. Geschäftsführers der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Herr Alexander Jäkel

Dokument:

Vorstellung Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Herr Dr. Herke,

Herr Jäkel

Herr Dr. Herke informiert über künftige Herausforderungen der GWC in Cottbus (u.a. sozialer Wohnungsbau, Bestandsentwicklung und Neubau, Fachkräftesicherung, Digitalisierung).

Herr Jäkel stellt sich mit Präsentation (Anlage 1) vor.

Herr Böhm betritt die Sitzung um 17:14 Uhr. Demnach sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Fragen:

- Frau Schollbach
Zum Thema Sozialer Wohnungsbaum bzw. bedarfsgerechter Wohnungsbau - Sehen Sie dort die zukünftigen Perspektiven abgebildet (z.B. Singlewohnungen)?

Antwort Dr. Herke

- Bedarf verändert sich, wird anspruchsvoller
- Single Wohnen oder Alleiniges altersgerecht Wohnen – Bedarfe bestehen
- Zudem Bedarf für große Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern
- Für beides sind Systembauten nicht ausgelegt,
- Versuche Wohnungen zusammenlegen
- Gewerbeeinheiten umnutzen, umbauen
- Beides in Einzelfällen möglich
- Es gibt immer auch Anfragen aus Fraktionen zu Wohnungstausch, sind in Gesprächen mit Mietern und offen dafür aber oft nicht umsetzbar (z.B. Bereitschaft Wohnstandort zu wechseln nicht da) → sind gesprächsbereit

- Herr Hofedank
1. Bauturbo aus Sicht GWC, wie vorstellen Instrument zu nutzen

Antwort Herr Dr. Herke

- Gut in Kontakt mit Stadt
- Warum bauen wir nicht mehr? Baukosten, Refinanzierung (Fremdkapital – hohe Zinsanforderungen) und Bestandsmieten (haben gewisse Höhe) → diese sind für Sozialverträglichkeit gut, fürs bauen eher schlecht → der Bauturbo ändert daran nicht
- Bauturbo bedeutet daher nicht, dass GWC mehr baut

- 2. Zu veräußernde Grundstücke in bester Lage, gab es Überlegungen ob GWC selbst entwickelt?

Antwort Herr Dr. Herke

- Haben viele Rückbauflächen
- Beschränken uns auf Wohnungsbau
- gerade keine Errichtung von temporärem Wohnen, denn dieses sieht immer auch Betreibermodelle vorsieht → wir sind kein Betreiber
- haben zwar auch eine KITA gebaut, da gibt es aber einen Betreiber

- 3. Graue Wohnungsnot, ist eine Strategie angedacht?

Antwort Herr Dr. Herke

- Bemühen uns Barrierefreiheit für alle Generationen herzustellen

TOP 6.2

Information Bodenrichtwerte Stichtag 01.01.2026

Dokument:

Vorstellung Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Frau Koslowski (Fachbereichsleiterin)

Frau Koslowski stellt den TOP mittels Präsentation (Anlage 2) vor.

Herr Kaps betritt den Ausschuss. Demnach sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Fragen

- Herr Strese

Ab wann sind Daten online? Waldflächen ohne Aufwuchs – heißt das, dass der Wald extra bewertet werden muss?

Antwort Frau Koslowski:

- Im Geoportal und Open Daten wird derzeit dran gearbeitet, die Daten einzustellen
- Forstbereich nicht großer Bereich → Bestockung, Bäume sind nicht gewertet → orientiert was Land vorgibt, Wert ist vorgegeben

TOP 6.3

Information zum Vorfall Cottbusverkehr - Buslinie 28

Vorstellung Cottbusverkehr

Herr Sanders und Herr Kaul

- Am 09.03.2026 um 13:55 Vorfall Linie 28 von Grundschule Dissenchen nach Branitz Vorpark
- Bus fuhr nicht über Kahren sondern Richtung Branitz
- Daher Haltestellen ausgelassen
- Kinder an Haltestelle Branitz Vorpark entlassen
- Betraf neun Kinder 1.-5./6. Klasse
- Ein Kind hatte Handy dabei, konnte Eltern informieren
- Vorfall an Aufsichtsrat gemeldet und an Bauausschussvorsitzende - Frau Schollbach
- Fahrer einbestellt, Sachverhalt besprochen
- Aufgrund Baugeschehen (Bahnübergänge gebaut, Umleitungen geplant, Umleitungen in Heft des Fahrers eingelegt, galten erst ab 10.03. – Fahrer fälschlicherweise schon Umleitung gefahren)
- Einsatz gleicher Busfahrer am nächsten Tag → Kinder wollten nicht einsteigen
- Am heutigen Tag Gespräch an Grundschule Dissenchen, 10 Elternteile + 3 Vertreter Schule → Sachverhalt erläutert
- Fahrer fährt aktuell nicht diese Strecke

Fragen

Frau Schollbach bittet um sachliche Diskussion

- Herr Zank
Wie gelingt es Krisenmanagement besser zu machen? Wie sind Fahrer auf Kinder vorbereitet?
Antwort Herr Kaul
 - Ausgebildete Berufskraftfahrer werden eingewiesen, geschult
 - Es sind Lehrfahrer vorhanden, welche entscheiden wann Fahrer allein fahren
 - Tragen alles bei, dass sich nicht wiederholt
 - Kontrollen durch Verkehrsaufsicht früh und Nachmittag

- Frau Schollbach
Sie sagten, es gab sprachliche Barriere. Was kann CV tun, um bessere Kommunikation zwischen Fahrgästen oder Leitstelle herzustellen.
Antwort Herr Kaul, Herr Sanders
 - Einweisungen werden z.T. in Muttersprache durchgeführt
 - Fahrer müssen Grundniveau bei Einstellung nachweisen
 - Unter Fahrern gibt's Bestrebungen Sprache zu lernen (durch Schichtdienst schwierig)

- Frau Schollbach
Wird auch an technische Lösungen gedacht? Z.B. Bordcomputer, Handys?
Antwort Herr Kaul
 - Bedingt Möglich
 - Während Fahrt nicht möglich, Widerspruch zum Gesetz

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

Erarbeitung eines Strategiepapieres für die schrittweise Umstellung auf CO²-neutrale Antriebstechnologien im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Dokument: II-061/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde Fachbereichsleiter

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde Fachbereichsleiter

Herr Heyde stellt den TOP mittels Präsentation (Anlage 3) vor.

Fragen

- Herr Strese
 - Warum wieder Bürokratie und ein Strategiepapier?
 - Erst Monitoring der Busse, dann Strategiepapier
- Antwort Frau Mohaupt
 - Vielfältige Diskussion in Ausschüssen
 - Aus dem Kontext kam Empfehlung Papier auf den Weg zu bringen
 - Es geht einher mit bisherigen Monitoring, dies ist Grundlage für Strategiepapier
 - Daraus ableitend geht es um weitere Ausgestaltung, auf welcher Basis Busse angeschafft werden
 - Es müssen Fragen geklärt werden:
 - Busse umrüsten?
 - Weitere Wasserstoffbusse anzuschaffen?
 - Busse mit E-Antrieb aus Projekt Cloudio zu nutzen?
 - Mit Hintergrund Betriebskostenzuschüsse
 - Gemeinsame Verabredung treffen mit CV, auf Basis des Monitoring
- Herr Neumann
 - Strategische Befassung, müssen wir machen mit Blick auf Fördermittelkulisse
 - Halbjährlicher Bericht ist unsinnig
 - Warum Vorlage nicht im Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit sowie Wirtschaftsausschuss?
- Antwort Frau Mohaupt
 - Die halbjährliche Berichterstattung ergab sich, da im Finanzausschuss teils monatliche Befassung mit Fragen/Antworten zu Cottbusverkehr gab (es gab auch Sondersitzung) → mit halbjährliche Berichtserstattung sollte weg von monatlicher Befassung
- Herr Zank
 - Berichtspflicht halbjährlich kann diskutiert werden
 - Einstiegsphase abwarten und dann entscheiden welcher Rhythmus
- Frau Schollbach
 - Gestern im Wirtschaftsausschuss gab es auch den Wunsch, diese Vorlage dort auch zur Beratung aufzunehmen
- Herr Strese
 - Aus halbjährlicher Berichterstattung kann „Kannbestimmung“ gemacht werden
 - Bericht nur wenn es was neues gibt

- Herr Schömberg
 - wir als Fraktion bestrebt Green Vehicle Richtlinie umzusetzenBegründung in Vorlage:
 - Evaluationsprozess zu begleiten
 - Betriebskostenzuschuss zu evaluieren
 - Wie wirtschaftlich tragbar sind Maßnahmen - Unsere Fraktion sieht keine Gründe Vorlage abzulehnen
-
- Frau Mohaupt
 - Aus HH Diskussionen zum Medium Wasserstoff (Tankstelle, Ausbauflotte) sowie Umgang mit Betriebskostenzuschüssen
 - Vorlage rückgekoppelt Geschäftsbereichsleiter I für Finanzen, Wirtschaft und Soziales, sowie mit dem Teilnehmungsmanagement und Cottbusverkehr
 - Gemeinsam verabredetes Papier auf Weg bringen
-
- Herr Knott
 - Vorgänger der Stadtverordnetenversammlung haben sich für Wasserstoffbusse entschieden und solange Erfahrung damit nicht klar ist, ist es schwer strategische Ausrichtung zu fahren
 - Erste Werte haben, dann an strategischen Ausrichtung arbeiten
 - Es geht ja um verschiedenste Varianten

Vorschlag Frau Mohaupt:

- Austauschvorlage für April
- Zusätzliche Ausschüsse:
 - Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit
 - Wirtschaftsausschuss

→ Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgestellt und im nächsten Monat wieder eingebracht

TOP 7.2

Erhaltungssatzung "Innere Nordvorstadt" - Satzungsbeschluss

Dokument: II-070/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde, Fachbereichsleiter

Herr Heyde schlägt vor auf Präsentation Anlage (4) für die TOPS 7.2 bis 7.4 zu verzichten und gleich Fragen zu beantworten, da bereits mit Info Vorlage im Monat Februar das Thema vorgestellt wurde.

Fragen zu allen 3 kommenden Vorlagen:

- Herr Strese
 - Es wird nun zusätzliche Genehmigung benötigt, wenn was umgebaut werden soll
 - Vorbeugung Fehlentwicklung - Was verstehen Sie unter Fehlentwicklung

Antwort Herr Heyde

- Dinge die zum Charakter des Gebietes nicht passt, z.B. Werbeanlagen
- Da hätten wir mit Satzung nun ein Instrument

Ergänzung Frau Mohaupt:

- Kein zusätzlicher Genehmigungsvorbehalt
- Bisherige Satzung fast 20 Jahre alt, wurde nun fortgeschrieben
- Blinkende Anlagen, die zu Diskussionen im Öffentlichen Raum führen sollen damit stärker geregelt werden
- Beim Thema Abriss bisher nur Bauanzeige notwendig (wenn nicht Denkmal)
- keine zusätzliche Hürde, sondern Dinge die uns alle umtreibt besser regeln zu können
- Wollen nichts verhindern

- Herr Strese
 - Objekt saniert, damals vorgegeben es müssen Holzfenster aus heimischen Holz sein → diese nach 25 Jahren durchgefaut, mussten ausgetauscht werden
 - Gibt es da Lockerungen?

Antwort Herr Heyde

- Wenn Fördermittel, dann andere Auflagen aufgrund Fördermittelbedingungen
- Erlaubnispflichten jetzt nur noch für Werbeanlagen

- Herr Hofedank
 - Werbeanlagen in Lübben restriktiver behandelt
 - Hier gibt Fassaden mit Werbebanner, Fahnen, bemalte Brandwände etc.
 - Ist das schützenswertes Gut oder wie geht man da vor?

Antwort Herr Heyde

- Eine Gesetzgebung, das andere die Umsetzung
- Gegen sowas geht die Satzung nicht vor, sondern da gibt es einen Täter – dies ist dann ein anderes Rechtsgebiet, Ordnungsrecht

Frau Mohaupt ergänzt

- Es geht um Möglichkeit Dinge restriktiver zu steuern
- Bitte aus mehreren Bereichen (Bürgervereine, AG Innenstadt, etc.) Dinge besser regeln zu können
- In Öffentlichkeit auch Diskussionsthema
- Satzung aus 1998

- Herr Adamscheck
 - Frage zur südlichen Abgrenzung, nördliches Gebiet
 - Wieso sind die Gebäude entlang Puschkinpromenade ausgegrenzt?

Antwort Herr Heyde

- Satzungen nur Teile die noch nicht geregelt sind durch z.B. Denkmalschutz
- Puschkinpark durch Denkmalschutz abgedeckt

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.3

Erhaltungssatzung "Innere Südvorstadt" - Satzungsbeschluss

Dokument: II-071/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.4

Gestaltungssatzung "Altstadt Cottbus/Chósebuz" - Satzungsbeschluss

Dokument: II-074/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.5

Bebauungsplan Nr. N/38/125-2 "Stadtfeld Nachbarschaftsquartier Lausitz Science Park" - Aufstellungsbeschluss

Dokument: II-075/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde

Herr Heyde stellt die Vorlagen 7.5 bis 7.7 mittels Präsentation (Anlage 5) vor.

Frau Mohaupt ergänzt

- Keine Fläche mit Bestand
- Sensible Nutzung mit Kleingärtnern
- Es lagen Petitionen vor
- Halten Wort, sind in Gesprächen mit Verbänden und Vereinen

Fragen zu den kommenden 3 Vorlagen:

- Herr Hofedank
 - Freue mich über Entwicklung
 - Bitte:

- Entwicklung hat dazu geführt, dass Kindergarten Spatzennest Waldgebiet verloren hat
- Übliche Dynamik, dass Grün im Laufe des Verfahren weicht
- Bitte: im Prozess Grünraum mit viel Aufmerksamkeit, als Grundstruktur
- Bitte: Mit Vermarktungsstrategie der Grundstücke auseinandersetzen, Eigentümerheterogenität

- Herr Zank
 - Beschluss 2021, können wir aus den damaligen Dingen bereits etwas mitnehmen?
 - Was ist bis in dem Verfahren bisher gelaufen

Antwort Frau Mohaupt

- Damals diente Signal: wir wollen Änderungen herbeiführen, entwickeln
- Im Verfahren Basis dafür gelegt
- Rückkopplung, wie finanziert werden kann
- Je größer Geltungsbereich, desto schwerer zu entwickeln
- Mit Grundlage der Rahmenplanung Grundstein gelegt, welche späteren Nutzungen es geben soll → in einzelnen Planverfahren wird es unterschiedliche Geschwindigkeiten geben (z.B. Planverfahren wo Kleingärten eine Rolle spielen, längere Dauer

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 7.6

Bebauungsplan Nr. N/38/125-3 "Stadtfeld Innovationsquartier Lausitz Science Park" -

Aufstellungsbeschluss

Dokument: II-076/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 7.7

Bebauungsplan Nr. N/38/125-4 "Stadtfeld Bildungscampus Lausitz Science Park" -

Aufstellungsbeschluss

Dokument: II-077/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 7.8

Bebauungsplan "Wohngebiet Chausseestraße" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss

Dokument: II-001/26 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde, Fachbereichsleiter

Herr Heyde stellt TOP mittels Präsentation (Anlage 6) vor.

Fragen

- Herr Neumann
 - Sollen Gärten wegfallen? Gibt es Ersatz? Dialog mit Kleingärten

Antwort Frau Mohaupt

- Ein Dialogverfahren wurde eingeleitet
 - Nicht ganz unproblematisch
 - Keine Vollbelegung der Gärten
 - Bevor formeller Weg, freiwillige Wege möglich
 - Vorhabenträger ist dabei bereits in Gesprächen
 - Dinge können im Verfahren geklärt werden, in Ersatz oder Geld
-
- Herr Strese
 - Alternative wäre auch, dass Kleingärtner bauen dürfen

- Herr Zank
 - Es kommt im BVA mit Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - Bitte: Vorher Zwischeninfo wie Verwaltung auf Einwände reagiert

Antwort Herr Heyde

- Nächster Schritt Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung Träger Öffentlicher Belange
 - Entwurf kommt auch als Beschluss bevor ausgelegt
 - Da werden wir über Ergebnisse der Beteiligung berichten
-
- Herr Strese
 - Wenn Träger nicht Deal machen, dann kann er nicht bauen
 - Gab immer Lösungen

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 7.9

Entscheidung über die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der Sachendorfer Hauptstraße II-013/26 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung
Herr Heyde

Aufgrund personenbezogener Daten, Diskussionen dazu im Nichtöffentlichen Teil (NÖT).

Frau Mohaupt ergänzt

- Abstimmung erst im NÖT
- In Leitlinien Bauturbo verabredet, wenn Problemstellungen, dann Vorlage und Ablehnung Bauturbo
- Lösbar über Regelverfahren

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Verkürzung der Bauzeiten bei Straßen-, Wege-, Plätze- und Brückenbau durch erweiterte Arbeitszeitmodelle

Dokument: AT-10/26

Antragstellende Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Strese führt zum Antrag aus:

- Große Infrastrukturmaßnahmen dauern zulange
- Große Firmen arbeiten in zwei Schichten
- Werkzeuge Mo-Sa
- Dauer der Maßnahmen kürzer
- Bei künftigen Ausschreibungen mit aufnehmen
- 2Schicht System (nicht nachts)
-

Fragen

- Herr Schömberg
 - Beschleunigung wollen wir alle
 - Antrag geht an falschen Akteure
 - Es hapert nicht an mangelndem Eifer der Firmen
 - Kleine Firmen wären ausgeschlossen

- Herr Strese
 - werden ergänzen, dass dies für große Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Stadtring) gilt

- Herr Zank
 - mit jeder Ausschreibung ist Fertigstellungsdatum vereinbart

- Herr Kaps
 - Frage ob vergaberechtlich möglich wäre, sonst Prüfauftrag und in nächsten Monat schieben

Frau Hauzenberger ergänzt:

- Ob vergaberechtlich möglich, müssten wir prüfen
- Fördermittelgeber sagt: alle Kosten die zusätzlich wegen Zwischichten (Zuschläge) nicht förderfähig

Die Fraktion CDU/Freie Wähler stellt Antrag zurück.

TOP 9 Sonstiges

Herr Zank informiert über Runden Tisch Radverkehr

- Winterdienst auf Geh- und Radwegen
- Hat überwiegend auf städtischen Wegen gut geklappt
- In Bereichen wo Privateigentümer, Schwierigkeiten
- Was sind Pflichten und Möglichkeiten
- Im Herbst zusammenfinden Möglichkeit Aufklärungskampagne welche Verpflichtungen vor Winter
- Streusalz (Bsp: Berlin)
- Sensibilisieren mit Amt 70

Frau Schollbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:52 Uhr und lässt Nichtöffentlichkeit herstellen.

Cottbus/Chóšebuz, 01.04.2026

gez.

Janine Schollbach

Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Verkehr